

In sieben Schritten schafft es Prof. Dr. Hans-Georg Gradl, uns die Apostelgeschichte des Neuen Testaments nahe zu bringen: ins Thema kommen – der Autor – Fakt und Fiktion – die Adressaten – das Werk – große Gestalten – ein offenes Ende. Der Neutestamentler von der Universität Trier gibt in bemerkenswert freier Rede einen souveränen Überblick über zentrale Themen dieses wichtigen Buchs des Neuen Testaments. In knapp 30 Minuten erleben wir im Referat eine spannende und abenteuerliche Reise. Am Ende des ersten nachchristlichen Jahrhunderts

Was tun? Wir entschieden uns, doppelgleisig zu verfahren. Professor Gradl kam am Dienstag der Karwoche als einziger nach München und hielt seinen Vortrag an unterschiedlichen Orten im Park der Akademie. Unser Videoteam – Alexander Seibold und Andreas Maszlen – zeichneten auf und wir stellten den Film in unserem YouTube-Kanal. Schon nach kurzer Zeit hatten wir 1.000 Aufrufe.

Ca. 50 Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet und auch aus dem Nachbarland Österreich waren beim Zoom-Gespräch am Do, 29. April, nahezu während der gesamten 1½-stündigen Diskussion zugeschaltet und tauschten sich intensiv mit Prof. Hans-Georg Gradl über sein Video zur Apostelgeschichte aus. Die Frage nach der Aktualität

und nach dem Wahrheitsgehalt der Apostelgeschichte wurde ebenso intensiv erörtert, wie die Wirkmächtigkeit des Heiligen Geistes. Insbesondere ging man hier der Frage nach, ob und warum die Erfahrung des Geistes heutigen Gläubigen eher fremd anmutet. „Zungen wie von Feuer“ oder „ein gewaltiges Brausen“ waren dagegen für die frühen Christen eine verständliche Bildsprache, um das Wirken des Heiligen Geistes in für sie verständlich Worte zu fassen.

Die Apostelgeschichte zeigt zudem eine Fülle von „Modellen“, um die Botschaft Jesu ins eigene Leben zu übersetzen. So leicht und schwungvoll die Ausbreitung des frühen Christentums in der Apostelgeschichte zunächst erscheint, der Weg ist von zahlreichen



Prof. Dr. Hans-Georg Gradl, Professor für Exegese des Neuen Testaments, Theologische Fakultät Trier, ist der Leiter der Biblischen Tage.

Konflikten geprägt und von Anfeindungen gesäumt: Die Christen stehen vor Gericht, werden gefangen genommen und sogar gesteinigt. Im Rückblick aber erkennt die Apostelgeschichte in den Konflikten einen (willkommenen) Nährboden für das Wachstum der Kirche.

Das Gespräch und die Diskussion über die Apostelgeschichte ließen schnell deutlich werden, wie herausfordernd und inspirierend die Lektüre ist. Es geht nach wie vor um die Inkulturation und Kommunikation des Glaubens.

Eine Besonderheit der Apostelgeschichte ist ja ihr offenes Ende. Die Erzählung hat keinen Schluss im herkömmlichen Sinn, sondern eröffnet uns allen die Möglichkeit, dort weiterzumachen, wo Paulus endete, wie es Hans-Georg Gradl formuliert. Und wir in der Akademie machen auch weiter, denn alle Beteiligten unternehmen einen dritten Anlauf. In der Karwoche 2022, vom 11. bis 13. April des kommenden Jahres, dürfen wir Sie sehr herzlich zu unseren Biblischen Tagen einladen. Thema: *Die Apostelgeschichte*.

„Denn die Apostelgeschichte wird auch im kommenden Jahr nicht weniger aktuell sein. Im Gegenteil: nur noch brisanter“, so der Schlussgedanke von Hans-Georg Gradl im Video. ■

Die Apostelgeschichte

Von Jerusalem nach Rom

geht es von Jerusalem nach Rom, wobei eigentlich wir selbst das Ziel der Reise sind, wie Hans-Georg Gradl sagt.

So wichtig die Erzählungen in der Apostelgeschichte für die Entstehung des Christentums sind, so schwierig gestaltete es sich, das Thema in der Katholischen Akademie in Bayern zu platzieren. Ursprünglich schon für die Biblischen Tage 2020 geplant, mussten wir die geplanten drei Studientage zu Beginn des ersten Lockdowns absagen. Begleitet von der Hoffnung, die Veranstaltung ein Jahr später neu aufzulegen. Der Leiter der Biblischen Tage, Professor Hans-Georg Gradl, und alle Referent*innen sagten für die Karwoche 2021 zu, die Anmeldungen gingen ein – dann wieder das Stoppsignal.



In Rom, Ende des ersten nachchristlichen Jahrhunderts das Zentrum der westlichen Welt, endet die Apostelgeschichte und es beginnt etwas Neues.

Den gesamten Vortrag finden Sie als Video wie auch als Audio-Podcast auf unserem YouTube-Kanal sowie im Dokumentationsteil unserer Website. In der PDF-Fassung dieses Heftes führt Sie [dieser Link](#) direkt zum Video und [dieser Link](#) zum Audio. (Sie finden Video und Audio auch im [Dokumentationsteil](#) unserer Website über die Stichwortsuche.)